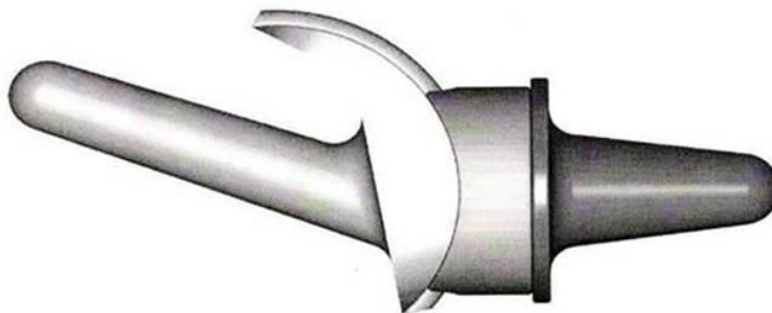


Rotoglide® - Endoprothese für das Großzehengrundgelenk

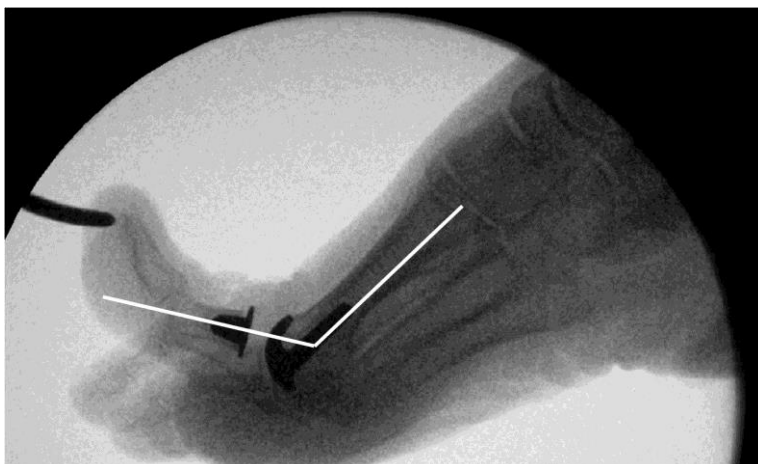
Inzwischen sind die Ergebnisse der endoprothetischen Versorgung des Großzehengrundgelenks insbesondere mit der von uns verwendeten Prothese (Rotoglide®) so gut, dass diese Methode mit wenigen Einschränkungen empfohlen werden kann. Wie jede Prothese unterliegt allerdings auch die Großzehengrundgelenksprothese einem gewissen Verschleiß. Dafür erlaubt die Prothese eine volle Beweglichkeit und damit uneingeschränkte Gehfähigkeit und Anpassungsmöglichkeit an verschiedene Absatzhöhen. Aus diesem Grund hat bei uns die Prothese inzwischen die Versteifung als Standardverfahren bei Hallux rigidus Grad 3 und 4 Behandlung Hallux rigidus abgelöst. Die Prothese wird nicht einzementiert und wächst innerhalb von 6 Wochen fest in den Knochen ein. Mit einer Großzehengrundgelenksendoprothese kann in der Regel sofort **voll** belastet werden. Es erfolgt eine frühzeitige Übungsbehandlung zum Erhalt der intraoperativ erreichten Beweglichkeit.



Rotoglide® Prothese



Hallux rigidus Stadium 3 (Aufgehobener Gelenkspalt) vor und nach Prothesenimplantation.



Hallux rigidus Stadium 4 (Einsteifung) während der Prothesenimplantation (intraoperatives Röntgenbildverstärkerbild). Durch ein ausgedehntes Release (Weichteillösung) konnte bei vorheriger Einsteifung eine sehr gute Beweglichkeit erreicht werden